

Senkung der Melassereinheit durch Optimierung der C-Produktstation



Untersuchungen im

BMA-Labor

Im Rahmen von Engineering-Aktivitäten beschäftigt sich BMA unter anderem auch intensiv mit den Möglichkeiten zur Optimierung der C-Produktstation, mit dem Ziel, die Melassereinheit zu senken. Dies kann sowohl für die Rüben- als auch für die Zuckerrohrindustrie durchgeführt werden. Der Ablauf einer solchen Beratung ist wie folgt: Ein Technologie von BMA nimmt die Situation in der Fabrik auf. Dabei wird die Technologie bei der Kristallfußherstellung, der Verdampfungs- und der Kühlungskristallisation sowie der Zentrifugenstation überprüft und das Optimierungspotenzial ermittelt. Dies kann sowohl die vorhandenen Ausrüstungen umfassen als auch eine Optimierung unter Einbezug neu zu installierender Ausrüstungen.

Einen wesentlichen Punkt stellt die Bestimmung der theoretischen Melassereinheit dar. Durch dieses Verfahren lässt sich die minimal erreichbare Melassereinheit der Fabrik ermitteln. BMA ist in der Lage, die erforderlichen Laboruntersuchungen der Melasse im eigenen Techni-

kum ohne externe Unterstützung durchzuführen. Für die Rübenzuckerindustrie sind solche Untersuchungen üblich, für die Rohrzuckerindustrie sind sie jedoch nicht verbreitet. Sie bieten eine gute Möglichkeit, das Optimierungspotenzial für die Melassereinheit festzustellen und die abgestimmten Maßnahmen umzusetzen. Die Untersuchungen erfolgen während der Kampagne.

Im Mai 2011 wurde in der Zuckerrohrfabrik CSS im Senegal eine solche Beratung durchgeführt und eine Abweichung zwischen der theoretisch erreichbaren und der tatsächlichen Reinheit der Melasse festgestellt. Die oben beschriebene Untersuchung wurde gleich anschließend während der Kampagne durchgeführt. Der Abschlussbericht für die Fabrik umfasste technologische und apparative Empfehlungen, die zum Teil auch direkt umgesetzt wurden. Dadurch wurde die Melassereinheit um ca. 1,5 % reduziert. Apparative Änderungen benötigen natürlich mehr Zeit und sind auch noch nicht abgeschlossen.

Igor Djoukwé